

Im Land der Riesenkakteen



Im Februar, auf dem Höhepunkt der Saison, sind die Campingplätze in Tucson, Arizona, überfüllt mit Wandervögeln aus den ganzen USA, vornehmlich „retired people“, d.h. Rentner, die in den Monaten November bis März Arizona mit seinen milden Wintern als Aufenthaltsort wählen. In den Sommermonaten zieht es sie in die nördlichen Bundesstaaten, weil die Hitze hier im Südwesten der USA einfach nicht zu ertragen ist. Von Camping kann eigentlich nicht die Rede sein. Die großen RV's (Wohnmobile) sind ausgestattet wie kleine Häuser und ebenso teuer. Ausgestattet mit zum Teil allem



erdenklichen Luxus lassen es sich die Menschen gut gehen, sie spielen Golf, schauen fern, gehen mit dem Hund spazieren oder erkunden mit dem PKW, der ansonsten hinter dem RV hängt, die nähere Umgebung.

Da Tucson nur ca. 5 ½ Autostunden von Alamogordo, New Mexico, entfernt ist, bietet sich die Stadt mit seinen Sehenswürdigkeiten auch für einen einwöchigen Urlaub mit unserem „Schorschi“ an.

Nach einem halben Tag kamen wir in Tucson ohne nennenswerte Probleme an, unser Ziel war das „Beaudry RV Ressor“ unweit der Stadt, zentral am Interstate gelegen.

48 \$ pro Nacht (inklusive Strom und Wasser) ist zwar ziemlich happig, aber zu dem Standplatz gehörte schließlich auch ein Jacuzzi, ebenfalls gab es einen beheizten Pool und andere Annehmlichkeiten. Die Einrichtungen sind sehr sauber, das Ressor ist außergewöhnlich gut organisiert, aber dennoch ist alles sehr steril. Es ist nicht die Art Camping, wie wir es uns vorstellen. Es waren nur Gasgrills erlaubt, es gibt keine Feuerstellen und keine Kohlegrills.

Konzipiert als reine Abstellflächen für große RV's, gibt es so gut wie keine Kinder hier, als 40jähriger halbiert man den Altersschnitt.



Dennoch bietet sich diese RV Ressor wundervoll als Startpunkt für verschiedene Ausflüge an. Zuerst möchte ich den Saguaro Nationalpark nennen, eine Wüstenlandschaft voller Riesenkakteen. Sie können bis zu 13 hoch und 175 Jahre alt werden, nach 75 Jahren entwickeln sich die ersten Arme. Hier wurden unzählige Western gedreht, vor allem möchte ich Rauchende Colts und High Chaparral nennen, alle entstanden in den Old Tucson Studios.



Am Tage ist es angenehm warm, hier ist dank der beheizten Pools im Prinzip immer Badesaison. Dennoch wird es nachts unangenehm kühl, aber dafür haben wir aber unsere Heizung im Wohni.



In der letzten Clubzeitschrift wurde der Triton als „Bonsai - Airstream“ bezeichnet. Sicher ein Kompliment, für mich wäre ein Airstream die einzige Alternative zum Eriba Touring Triton. Aber mehr aufsehen erregt man hier mit unserem „Exoten“. Wie man aber einen Wohnwagen ohne Klimaanlage fahren kann, verstehen die Amerikaner nun doch nicht.

Wer näheres erfahren möchte, kann sich mit den folgenden Links informieren.

<http://www.beaudryrvresort.com/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Saguaro-Nationalpark>

<http://www.airstream.com/>

Ende April berichten wir aus San Diego, Kalifornien vom dortigen KOA Camground.

Bis dann

Eure Familie Höppner Nr. 338